

Die Ex-Kammer des Schreckens Jetzt die Kammer des ? *gg*

Von WillowSilverstone

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Besenkammer	2
Kapitel 2: Im Fahrstuhl	5
Kapitel 3: Das Bett	9
Kapitel 4: Wirlpool	13

Kapitel 1: Die Besenkammer

Die Ex-Kammer des Schreckens
Jetzt die Kammer des ? *gg*

Erstes Kap.
Die Besenkammer

Erstes Kap.
Zu erst das wichtigste
NEIN ES GIBT KEINE VORGESCHICHTE!!!
Harry und Draco sind schon zusammen!
Es wird auch keine Vorgeschichte geben!
Diese geschichte schreibe ich, Willowbuffy zusammen mit Spike_Kaine Tenoh
ich hab das erte Kap übernommen und sie das zweite
sie veröffentlich die gleichen Kaps aber auch immer
okay genug davon
Viel spass

Draco und Harry liefen gerade den Gang entlang. Verwandlung, bei Prof. McGonagall hatten sie gerade überstanden und da es die letzten beiden Stunden am Freitag gewesen waren hatten sie jetzt Zeit (eine ganze Menge Zeit! *g*).

"Was machen wir jetzt?" fragte Harry und schaute nach vorne. "Mir würde da schon was einfallen" grinste Draco breit.

An der Ecke des langen Ganges standen ein Griffindor- und ein Hufflepuffmädchen und betrachteten Harry mit durchdringenden Blicken.

"Und das währe?" grinste Harry zurück und sah zu Draco.

Die beiden Mädchen tuschelten, kicherten und ihre Wangen zierte in leichter Rotschimmer. Auch Dracos Gesicht nahm eine rötliche Färbung an und seine Augen glitzerten gefährlich.

Die Mädchen schauten ihn nur verwirrt an und musterten dann wieder Harry.

Draco schnaubte und legte besitzergreifend einen Arm um Harry.

Dieser hatte das ganze gar nicht richtig mitbekommen und sah Draco leicht verwirrt an. Dann zuckte er mit den Schultern und schmiegte sich an Draco.

Aus den Augenwinkeln beobachtete er die beiden Weiber und stellte erfreut einen geschockten Gesichtsausdruck bei ihnen fest. Er presste sich noch offensichtlicher an Harry und dieser ließ es sich bereitwillig gefallen.

Draco dirigierte ihn um die nächste Ecke und führte ihn etwas weiter zu einer Holztür.

"Was ist das?" fragte Harry.

"Besenkammer" kam die knappe Antwort von Draco und zog ihn hinein. Mit aller Kraft schaffte er es gerade noch sich kurz zu beherrschen und die Tür magisch abzuriegeln, dann presste er Harry gegen die Wand und küsste ihn verlangend.

Harry vergrub die Finger in seinen Haaren und erwiderte den Kuss eindringlich.

Die Kammer war klein und dunkel, aber da sie sowieso die Augen geschlossen hatten, störte es sie nicht. Harry versuchte die Knöpfe von Dracos Hemd zu öffnen und dieser

leckte und saugte währenddessen hingebungsvoll an Harrys Hals. Wohlig stöhnt er auf als er Dracos feuchte Zunge überall an seinem Hals spürte. Er zog Draco näher zu sich heran und ließ das Hemd von seinen Schultern gleiten. Sofort umfingen ihn Dracos nackte Arme und tasteten unter seinen Pullover. Ein katzenähnliches Geräusch entfuhr dem Blondem, als Harrys Hände hinten in seine Hose rutschten.

Schnurrend packte er Harry und zog ihm endlich den Pullover über den Kopf. Dann wurde er wieder gegen die Wand gedrückt und gierig geküsst.

"Was machst du nur mit mir" stöhnte Harry und presste sich an den Körper vor sich. "Wirst du schon sehen" grinste Draco und öffnete Harrys Jeans. Keuchend zog er die Luft ein. Seine Hose und Boxershorts rutschten auf den Boden und blieben um seine Knöchel liegen. Draco begann seine freigelegte Erektion zu massieren und der Griffindor stöhnte laut auf.

"Oh...Draco" presste er hervor und sein Verlangen wurde immer stärker. Mit einem Ruck öffnete er Dracos Jeans, zog sie ihm runter und drehte Draco um. Dieser keuchte auf. "Ich liebe es wenn du so wild bist mein Engel" hauchte Draco mit rauchiger Stimme. Harry ging in die Knie und holte aus seiner Hosentasche eine kleine Tube. Er richtete sich langsam wieder auf und küsste Dracos Rückseite entlang. Als er bei seinem Hintern ankam konnte er von Draco ein höchst zufriedenes Seufzen vernehmen.

"Hör nicht auf" murmelte Draco und genoss Harrys Berührungen. Er bog den Rücken durch und spürte kurz darauf Harrys Finger an seinem Po. Harry drückte sich etwas von dem Inhalt der Tube auf die Hand und verteilte es an Dracos Öffnung und seinen Fingern. Inzwischen hatte er sich auch schon wieder aufgerichtet. Mit Leichtigkeit drang er mit dem Finger in Draco, der überrascht Harrys Namen stöhnte. Auch einen zweiten und dritten bekam er mühelos hinzu. Das durchsichtige Gel machte alles sehr viel einfacher und Harry war froh es mitgenommen zu haben. Draco drängte sich inzwischen erregt gegen seine Finger und verlangte lauthals nach mehr. Kraftvoll stieß Harry die in ihn und bekam dafür lautes Stöhnen zu hören.

"Oh...Gott...Harry" langsam wollte er jedoch mehr. Er wurde ungeduldig und Harry ging es genauso. Er zog den Finger aus Draco, dieser spreizte die Beine etwas mehr und Harry drang mit seinem schon stark erregten Glied in ihn ein. Draco schrie vor Lust auf und setzte sofort ein heiseres Stöhnen hinterher. Er stütze sich an der Wand ab und Harry schlang die Arme um seine Hüften, bevor er anfangen sich gegen Draco zu bewegen. Anfangs zögerlich, doch nach Dracos eindeutigen Aufforderungen wurde sie schneller, fester, verlangender, genau wie sein Stöhnen immer lauter und unverständlicher wurde. Die Lust pulsierte kochend in ihnen Adern und Schweiß perlte von ihrer Haut.

"Ahhh" Draco wand sich vor Lust und Harry küsste ihm einige Schweißperlen vom Nacken. "Harry...bitte...fester...ich ohhh jaaaa" stöhnte Draco.

Harrys Stöße wurden immer fester und intensiver. "Es...ohhh soooo gut" Harry fuhr Dracos Oberkörper entlang, verteilte den Schweiß auf der Brust. Die Muskeln zuckten fast unmerklich.

Immer größer wurde ihre Lust, immer stärker das Verlangen zum Höhepunkt zu kommen. "Dracooo" stöhnte Harry und stieß kraftvoll in den nachgiebigen Körper.

"Harry ich...oh gott" mit einem letzten Schrei kam Draco zum Höhepunkt und auch Harry konnte sich nicht länger beherrschen.

Draco keuchte völlig ausser Atem und fühlte sich als würde die Zeit stehen bleiben und er fliegen.

Noch immer schwer atmend ließ er sich nach hinten gegen Harry sinken, der noch immer die Arme um ihn geschlungen hatte.

"Hmmm... das war Wahnsinn" grinste Draco. Harry nickte und legte sein Kinn sanft auf Dracos Schulter. Der Slytherin strich zärtlich Harrys Arm entlang und verschränkte dann ihre Hände ineinander. Harry sog tief den Geruch von Draco auf und grinste.

"Du riechst irgendwie nach Sex." "Ich wusste nicht das Sex einen Geruch hat" grinste der Blonde und drehte sich zu Harry um. "Ich auch nicht, aber du riechst halt so."

"Vielleicht erinnert dich mein Geruch auch einfach nur an Sex" lachte Draco.

"Mhm, möglich" schnurrte Harry. (Muss aber nicht?*gg*)

Etwas später hatte sie sich wieder angezogen und Draco öffnete vorsichtig die Tür. Er blinzelte, sah sich um und trat dann hinaus. Harry folgte ihm kurz darauf. Unauffällig strichen sie sich durch die Haare und richteten ihre Kleidung. Sie sahen sich noch einmal um und grinsten sich an. Dann setzten sie ihren weg fort.

In einem Leeren Gang liefen sie etwas später an der Mädchentoilette vorbei. Harry nahm Draco an die Hand und blieb stehen. Er grinste breit.

"Warum grinst du so?" fragte Draco und blickte ihn neugierig an. "Du wirst schon sehen" Harry stand jetzt genau vor ihm. Er griff nach Dracos Krawatte und zog ihn näher zu sich. "Soll ich dir mal was zeigen?" hauchte er anzüglich und küsste ihn dann intensiv. "Von dir lass ich mir gerne etwas zeigen" grinste Draco und griff Harry an den Hintern. Dieser blickte ihm lustvoll in die Augen und zog ihn an der Krawatte in die Toilette.

- Ende des ersten Kaps -

(Und nicht zu vergessen der Stein! *g*)

An Spike: So süße jetzt bist du dran.
Ich sag nur Fahrstuhl *breitgrins*

Und für alle anderen:
Nächstes Kapitel kommt
Bis bald
Und schreibt Kommis
Ohne gehts nicht weiter

Eure
Willowbuffy ^_^

Kapitel 2: Im Fahrstuhl

Die Ex-Kammer des Schreckens
Jetzt die Kammer des? *gg*

Dies ist nun das zweite Kap. von Spikes und meiner zusammen arbeit. Diesmal von Spike.

Zur Zeichen Erklärung:

"" Jemand redet
#...# Parsel (von mir erfundene Worte!!! Ohne Bedeutung)

-----letzte Begebenheit-----

"Warum grinst du so?" fragte Draco und blickte ihn neugierig an. "Du wirst schon sehen" Harry stand jetzt genau vor ihm. Er griff nach Dracos Krawatte und zog ihn näher zu sich. "Soll ich dir mal was zeigen?" hauchte er anzüglich und küsste ihn dann intensiv. "Von dir lass ich mir gerne etwas zeigen" grinste Draco und griff Harry an den Hintern. Dieser blickte ihm lustvoll in die Augen und zog ihn an der Krawatte in die Toilette.

----- auf zur neuen Schandtat -----

In der Toilette:

- Harry ging zielstrebig mit Draco auf die Waschbecken zu und blieb abrupt vor eben diesen stehen und drehte sich zu Draco um -

"Sag mal mein Schatz, erinnerst du dich noch an die Kammer des Schreckens?"

"Ja wieso fragst du?"

"Ich wollte dir nur mal zeigen in was man solche Kammern alles verwandeln kann!"

- Harry zog Draco näher an sich heran und küsst ihn leidenschaftlich. Nach geraumer Zeit löst er sich wieder von ihm -

"Na, neugierig geworden mein Schatz?"

"Ja, und wie!!!"

- Harry ergriff Dracos Hand und zischelte in Richtung der Waschbecken für Draco unverständliche Worte -

#chelandru kiruma#

- Und wie im zweiten Schuljahr auch verschoben sich die Waschbecken und gaben den Weg zur Kammer frei, mit einem Unterschied an der Stelle an der zuvor der schwarze, endlose Schlund ins verderben gerufen hatte, war jetzt eine art Fahrstuhl -

"Komm mein Schatz es wird dir gefallen, ich verspreche es dir!"

- Zögernd aber immer noch sehr Neugierig was ihn denn dort unten erwartete ließ er sich in den Fahrstuhl ziehen -

- Als der Fahrstuhl sich in Bewegung setzte und nach unten fuhr klammert Draco sich erschrocken an Harry fest, da er so was nun wirklich nicht gewohnt war -

"Keine Sorge mein Drache das ist alles ganz normal."

- Während Harry Draco fest an sich zog, fing er an seinen Nacken zu liebkosen und schickte seine Hände allmählich auf Wanderschaft. Durch ein Stöhnen seitens Dracos wurde Harry ermutigt mit seinem Tun Fortzufahren. Während Draco immer hibbeliger wurde unter Harrys Liebkosungen, seien es dessen Hände oder dessen Mund, begann Harry langsam Draco seiner Sachen zu entledigen, zog ihn behutsam den Umhang vom Körper, knöpfte dessen Hemd Stück für Stück auf wo bei er jedes Stück freigewordener Haut mit hauchzarten Küssen begrüßte und streifte ihm das Hemd nun vollends von Dracos Oberkörper. Aber eben alles sehr langsam um Draco an seine Grenzen zu treiben, er wollte ihn flehen hören ihn endlich zu nehmen, ihn vor wilder Ekstase seinen Namen rufen hören.

Doch auch Draco blieb in dem Zeitraum nicht untätig, sich auffordernd gegen Harrys Unterleib drückend, hatten seine Hände es auch schon bis zu dessen Hemd geschafft. -

Warum mit Knöpfen rum plagen?

- Mit einem kräftigen Ruck an eben diesem Hemd befanden sich nun keine Knöpfe mehr daran-

"Was ist mein Drache so ungeduldig?"

"Ich liebe deinen Körper, warum all so soll ich mich so lange mit Knöpfen beschäftigen?..."

- Ehe Draco noch weiter reden konnte hatte Harry ihn schon gegen die Wand gepresst und stürmisch geküsst.

Langsam bewegte er sich ihn küssend und beissend von dessen Mund über sein Kinn und dem Hals weiter hinunter zu dessen Brust. Dort angekommen befasste er sich mit den Brustwarzen, streichelte mit der einen Hand die eine während er mit dem Mund die andere verwöhnte. Leckte, biss und saugte abwechselnd an ihr, nach kurzer Zeit wiederholte er das bei der anderen, immer begleitet von Dracos heftigen Atem, angespornt von seinem Keuchen und bestätigt von dessen Stöhnen er sollte nicht aufhören fortfahrend.

Harry bemerkte sehr wohl Dracos stumme Aufforderung ihn doch endlich von seiner Hose zu befreien, doch wollte er noch warten, zumindest ein bisschen, da seine Hose mittlerweile doch auch beachtlich eng geworden war.

Seine Hände über dessen Po gleitend lassen wanderte er auch mit dem Mund zu Dracos Bauchnabel hinab, seine Hände sanft über den Stoff nach vorne gleitend lassen, öffnete er Dracos Hose und zog sie anschlissend samt Boxershorts dessen Beine hinab.

Jetzt vollends vor ihm kniend sah Harry zu Dracos Gesicht hinauf, konnte dessen gerötete Wangen sehen die auf seiner sonst so bleichen Haut richtig leuchteten *Wunderschön* war der einzige Gedanke den Harry in diesem Moment noch zustande

brachte, bevor er sein Gesicht wieder senkte und Dracos Glied anfang liebkosen.

Draco wurde immer fordernder und fing an seine Hüften nach vorn zu drücken, dieser Aufforderung nachkommend hielt Harry Dracos hüften fest und nahm ihn ganz mit seinem Mund auf.

Laut auf stöhnend griff Draco mit einer Hand in Harrys Haare um das Tempo zu bestimmen, während er sich mit der andern Hand krampfhaft versucht sich irgendwo fest zu halten.

Harry beschleunigte das Tempo noch etwas, massierte da bei mit seiner Hand Dracos Po, wobei er mit der anderen dabei war Dracos Öffnung zu dehnen, erst langsam mit einem Finger eindringend, stoppte und anfang sich dann in ihm zu bewegen, in kürzester zeit kam noch ein zweiter hinzu.

Während Draco schon keine zusammen hängenden Sätze mehr raus bekam und nur noch Harrys Namen stöhnte, war Harry darauf Konzentrier ihn zu verwöhnen.

Doch kurz bevor Draco kam schupste dieser ihn um, setzte sich auf Harrys Oberschenkel, öffnete schnell dessen Hose, zog ihm diese ebenfalls mit Boxershorts aus und setzte sich so auf Harry das er ohne Probleme in ihn eindringen konnte.

Beide stöhnten ob dieses wunderbaren Gefühls auf, kurz verweilten sie in dieser Position bis Draco an fing sich auf Harry zu bewegen, erst langsam und beherrscht, doch dann das Tempo stetig steigernd.

Harry umfing Dracos Hüfte und drückte ihn noch tiefer in seinen Schoss so das er noch weiter in ihn eindringen konnte. Unkontrolliertes stöhnen erfüllte den Raum die Hitze in ihren Körpern immer weiter ansteigend, im selben Rhythmus immer schneller werdend.

Harrys eine Hand wanderte in Dracos Schritt um dessen Glied weiter zu reizen und zu massieren. Mit seinem Fingern immer wieder über die Eichel gleitend trieb er Dracos Erregung noch höher und dessen Bewegungen wurden immer aufreizender, enthusiastischer und fordernder.

Es dauerte nicht mehr allzu lange und Draco kam mit einem lauten aufstöhnen und ergoss sich in Harrys Hand.

Dadurch, dass sich Dracos Muskeln um sein bestes Stück zusammen zogen kam auch er mit einem kehligen aufstöhnen und übergab sich dem Höhepunkt. Immer noch stöhnend und miteinander verbunden beugte sich Draco zu Harry runter und küsste ihn zärtlich.

Noch immer um Atem ringend brachte er ein, Ich liebe dich heraus und kuschelte sich eng an Harry. Dieser schlang seine Arme um ihn und flüsterte ihm ein ich dich auch ins Ohr.

-

Sie waren immer noch eng umschlungen als der Fahrstuhl zum stehen kam und damit zeigte das sie angekommen waren.

Draco stand von Harry auf, dieser sprach kurz einen Reinigungszauber über sich, die beiden suchten noch kurz ihre Sachen zusammen und zogen sich wieder an bevor Harry ihn an die Hand nahm und die Fahrstuhltür öffnete... -

Spike: Ich hoffe es hat gefallen und wie immer hoffe ich auf Kommiss eurerseits. Wie immer mindestens zwei oder ich schreibe nicht mehr weiter.*GGG*

Spike: Mit blutigen Gruss an alle Leser
Spike Kain Tenoh

The Master of Vampire

Willow:

So, der nächste Teil ist wieder von mit
wenn ihr nen
nächsten Teil wollt?!?

by

Willowbuffy

Kapitel 3: Das Bett

Die Ex-Kammer des Schreckens
Jetzt die Kammer des? *gg*

Hi Leuts hier jetzt der 3te Teil unserer Gemeinsamen fic
Also Spikes und meiner
Diesmal wieder ein Teil von mir
Ich hoffe es wird euch nicht langsam zuviel *g*
Viel spass beim lesen!
Eure Willow

...

Sie waren immer noch eng umschlungen als der Fahrstuhl zum stehen kam und damit zeigte das sie angekommen waren.

Draco stand von Harry auf, dieser sprach kurz einen Reinigungszauber über sich, die beiden suchten noch kurz ihre Sachen zusammen und zogen sich wieder an bevor Harry ihn an die Hand nahm und die Fahrstuhltür öffnete

...

Zuerst blickten sie beide auf einen etwas längeren Gang an, dessen Ende eine Biegung war, wo ein sanfter Lichtschimmer zu sehen war. Auf dem Boden lag schwarzer Teppich und die Wände waren aus Stein. Hier und da waren einige Steinbrocken aus der Wand herausgebrochen und lagen am Rand des Weges.

Neben dem Fahrstuhl befanden sich zwei flackernde Fackeln, von denen Harry jetzt eine in die Hand nahm.

"Komm mein süßer" forderte er Draco auf, nahm seine Hand und drückte sie zärtlich. Draco nickte und lächelte aufgeregt.

Er schmiegte sich eng an Harry und sie liefen den Gang entlang.

Als Draco um die Ecke blicken konnte, traute er seinen Augen kaum.

Eine riesige Halle offenbarte sich ihnen und Draco sah sich erstaunt um.

An den Wänden waren Schlangen als Lampen umfunktioniert worden, dessen Augen nun rötlich golden schimmerten. Der lange, breite Boden war mit dunkelrotem Samtteppich überzogen und daneben floss in Kanälen klares, flaches Wasser.

"Wow. Weiß noch jemand von diesem Ort?" fragte Draco und entdeckte noch ein großes, metallenes Bett. "Nein" grinste Harry.

Das Bett war mit einer dunkelgrünen Decke überzogen und die Vorhänge waren weinrot. "Tolles Bett" grinste Draco und trat etwas näher. "Mhm...tolle Ketten, die gefallen mir." "Die sind zwar nicht von mir, aber du hast Recht. Sie sind sehr nett" grinste Harry. Draco zog den Gryffindor an sich und blickte ihm tief in die Augen. Er fuhr unter Harrys Hemd und streichelte seine Brust und Bauch. Schnell war dieses

auch gesamt beseitigt und er liebte die freigelegte Haut seines Geliebten. Mit langen, geschickten Fingern wanderte über die weiche, warme Haut und entlockte Harry ein leises Stöhnen.

Mit einem sachten Schubs landete Harry auf dem Bett und ehe er sich versah war er in Ketten gelegt. Er blickte Draco amüsiert und erregt an und versuchte an den Ketten um seine Handgelenke zu zerren.

"Wenn du wieder frei sein willst musst du ganz brav sein. Obwohl mir auch die Vorstellung gefallen würde, dich hier nackt liegen zu lassen und nur zum Sex herzukommen" grinste Draco breit und in seine Augen loderte das ewige Verlangen und die pure Lust.

"Dann würdest du aber gar nicht erst weggehen" entgegnete Harry. "Stimmt" gab der kleinere zu und setzte sich auf Harrys Hüfte. Von dort an strich er mit den Fingerspitzen aufwärts bis zu Harrys nach oben ausgestreckten Armen.

Harry keuchte.

"Macht dich das an?" fragte Draco und spürte Harrys Erektion an seinem Hintern. "Die Ketten? Oder die Tatsache, dass ich dir hilflos ausgeliefert bin?" entgegnete Harry.

"Das eine führt zum anderen" bemerkte Draco und öffnete Harrys Hose. "Hhhh... Hast Recht. Ich würde lügen wenn ich nein sagen würde. Es turnt mich sogar unheimlich an."

Draco rollte sich von ihm herunter und blickte ihn lüstern an. "Ich kann aber auch nicht gerade behaupten. Das es mich kalt lässt" schnurrte er und zog seinen Pullover aus. Harry klapperte ungeduldig mit den Ketten und sah Draco fordernd an. Dieser griff nach Harrys Hose und zog sie ihm nun endlich aus. Harrys Glied pulsierte schmerzlich und er wurde langsam wirklich ungeduldig.

"Tu was" zischte er zwischen den zähnen hindurch. "Wie heißt das?" fragte Draco leise und fuhr über Harrys Lippen. Dieser schnappte nach seinem Finger und biss leicht hinein. "Das war aber nicht nett" sagte der Blonde und Harry begann anzüglich an seinem Finger zu saugen. "Weißt du was dir wirklich gut stehen würde?" fragte Draco grinsend. "Nein, was?" fragte Harry unsicher, hatte aber immer noch Dracos Finger im Mund. "Ein Zungenpiercing" antwortete Draco und lies seine Finger mit Harrys Zunge spielen. "Nh... vielleicht n gut Idee" nuschetelte Harry und umkreiste Dracos Finger mit der Zunge. "Möchtest du eins haben?" fragte der Blonde lächelnd. Harry nickte. Draco suchte seinen Zauberstab und murmelte ein paar Worte, dann spürte er einen kalten, metallenen Gegenstand an seinem Finger. "Ess hat funtsioniert" Harry lispelte ein bisschen. Draco grinste und küsste ihn. Er wollte ausprobieren wie es sich anfühlte und Harry erwiderte den Kuss verlangend.

"Oh...gott...Harry das ist...total geil" keuchte Draco als sie sich wieder lösten. Harry grinste und zog eine Schnute. Draco kam sofort der Aufforderung nach und küsste ihn wieder.

Langsam bahnte er sich mit den Lippen, Zähnen und Zunge einen Weg Harrys Oberkörper hinunter. Ein glitzern stahl sich in seine Augen und er zog Harry quälend langsam die Boxershorts aus. Völlig nackt lag Harry nun vor ihm und er betrachtete ihn lüstern. Draco zog sich selbst die Hose und die Shorts aus. Dann fuhr er Harrys Schenkel entlang, immer darauf bedacht nicht dessen Glied zu berühren.

"Draco" beschwerte dieser sich.

"Sei doch nicht so ungeduldig mein Engel" lächelte Draco, wanderte mit den Lippen Harrys Hals hinauf und blieb schließlich wieder bei seinen Lippen hängen. Er saß nun wieder auf Harrys Hüfte und dieser rutschte unter ihm ungeduldig auf und ab. Draco stöhnte auf, als sich Harrys Erektion gegen seine rieb.

"Draco...hör auf mich hinzuhalten. Fick mich endlich" presste er hervor. Draco grinste. "Das willst du also" er spreizte Harrys Beine und stellte sie angewinkelt auf. "Mir gefällt es wenn du angekettet bist. Ich kann alles mit dir machen was ich will." "Das macht dich an, nicht war? Obwohl du immer mit mir machen kannst, was du willst. Du willst mich doch? Tu es doch endlich" Harry sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an und schmiegte sich verführerisch an ihn.

Draco wog die Situation in Gedanken ab. Harry hatte Recht er wollte ihn. Er konnte ihn nicht mehr länger zappeln lassen, weil er es selbst wollte. Und zwar sofort.

Er schmierte sein Glied mit dem durchsichtigen Gel ein und beugte sich zu seinem Geliebten.

"Auf deine Verantwortung" flüsterte er und küsste ihn wieder. Mit einem kräftigen Stoß drang er in ihn ein und stöhnte laut auf. Auch Harry entfloh ein kehliger Laut und er wand sich unter Draco in Lust.

Draco begann rhythmisch in ihn einzustoßen.

Harry mochte diese passive Rolle irgendwie und er liebt es Draco in sich zu spüren, genauso liebte er es in Draco zu sein.

Er vernahm das stöhnen seine Geliebten an seinem Ohr und es erregte ihn nur noch mehr.

Immer wieder zog sich Draco fast aus ihm zurück, nur um danach umso tiefer in ihn zu stoßen.

"Ohhh...Draco" stöhnte Harry und brachte ihm seine Hüfte entgegen. "Ich liebe dich" keuchte er.

Draco beugte sich zu einem Kuss herunter und er empfing begierig die feuchten, weichen Lippen. Draco spielte aufreizend mit seinem neuen Piercing und stöhnte zwischen seinen Lippen. Immer wieder kräftig in Harry stoßend stützte Draco seine Handflächen auf Harrys Oberkörper ab. Dieser stöhnte laut und fühlte Dracos Fingernägel die sich in seine Haut krallten. Die zarte Haut bebte unter seinen Berührungen und brannte voll heißem Verlangen.

"Harry" stöhnte Draco, zog sich aus Harry zurück und stieß sofort wieder in ihn ein. Harry bäumte sich unter ihm auf und presste seine Schenkel an den Blonden.

"Harry...ich...ich...oh gott Harry" ein letztes Mal schrie er Harrys Namen und ergoss sich dann in ihn. Harry kam ebenfalls zum Höhepunkt als er fühlte wie Draco kam.

Erschöpft sackte Draco auf ihm zusammen und schmiegte sich keuchend an ihn.

Harry gab ihm einen kurzen Kuss auf den Nacken und ließ sich matt in die Kissen sinken.

"Bist du müde mein Liebling?" fragte Draco nach etwa 10 Minuten.

"Nein, ich fühl mich gut. Wie gehts dir?" grinste er.

"Mir auch" Draco löste Harrys Ketten und er schlang die Arme um den Slytherin. "Was hältst du von einem Bad?" fragte Harry.

"Prima Idee. Aber dafür muss ich ja aufstehen. Und laufen. Und mich von dir trennen." Fiel Draco ein.

"Es ist nicht weit. Gleich dahinten" lächelte Harry und deutete auf den Kanal. "Ist das Wasser nicht kalt?" erkundigte sich Draco.

"Nein, es wird magisch erwärmt und wenn wir wollen können wir es sogar auch als Whirlpool nutzen." "Au ja" sofort war Draco begeistert.

"Dann lass uns gehen" sagte Harry und gab ihm noch einen Kuss.

So das wärs wieder von mir
Ich hoffe es hat euch gefallen.
Der nächste Teil ist wieder von Spike.

Bis bald
Eure Willow

Kapitel 4: Wirlpool

Der Wirlpool

Die Ex-Kammer des Schreckens
Jetzt die Kammer des ? *gg*

4tes Kap.
Die Besenkammer

So
hier wieder ein neuer Teil
hab es doch endlich mal geschafft ^^
Diesmal wieder von mir
hab allerdings ein RPG verarbeitet, so ein bisschen
von Spike und mir
okay, viel spass auch
und schreibt Kommis

Sanft hob Harry seinen Geliebten in das warme, klare Wasser
"Mhm" schnurrte Draco genüsslich.
Harry lächelte, ließ sich ebenfalls in das Wasser gleiten und setzte sich an den Rand,
auf einige hervorstehende Kacheln.
Draco grinste fröhlich und schwamm ein Stück.
Harry sah seinem Geliebten dabei zu und schmunzelte.
Draco planschte einige Minuten vergnügt durch das Wasser und spritzte Harry mit
Wasser nass.
Dieser lachte über seinen Liebling und tat es ihm gleich, so dass bald eine
Wasserschlacht im Gange war.

Wenig später ließ sich Draco leicht erschöpft auf den Schoß seines Freundes sinken
und schmiegte sich an ihm.
Harry legte die arme um ihn und zog ihn beschützend an sich.
Draco bettet den Kopf an Harrys Brust und seufzte glücklich.
"Ich liebe dich mein Engel" flüsterte er.
"ich dich auch mein Drache" gab dieser zurück und kraulte sanft Dracos Nacken.
Draco begann leise zu schnurren und schlang die Beine um Harrys Hüfte.

"Ich finde diesen ganzen Raum einfach toll" jauchzte der Blonde.
"Ich auch, deswegen dachte ich mir, dass man ihn noch super nutzen kann" sagte
Harry.
"Bist du oft hier?" fragte Draco und umarmte ihn fest.
"Nicht so oft. Es würde sonst nur auffallen" lächelte der Gryffindor und küsste ihn
sanft.

Draco stieg darauf ein und bald entstand daraus ein leidenschaftliches Zungenspiel. Zärtlich strich Draco Harrys Rücken auf und ab, zeichnete die Wirbelsäule nach und küsste sanft seine Schulter.

Vorsichtige glätte Harry die Haare seines Liebsten und sah ihn dabei liebevoll an.

Draco lächelte warm und gab ihm einen zärtlichen Kuss auf die weichen Lippen.

Harry streichelte über seinen Rücken und wanderte zum Po.

"Mhm...Harry" keuchte der kleinere leise.

Harry lächelte und küsste Hals und Schulter seines Geliebten. sanft knabberte und saugte e4r an der weichen, zarten Haut.

Harry kicherte leise und küsste ihn wieder.

Daraufhin zog ihn Draco wieder näher zu sich und küsste ihn verlangender.

Er schlang die Beine noch fester um ihn und fuhr leidenschaftlich durch sein Haar.

Harry lehne sich ganz zurück, zog aber Draco mit sich.

"Mhm...ich liebe baden" murmelte Draco glücklich.

ich auch" besonders mit dir" lächelte Harry.

"Was denkst du was ich meinte?" grinste Draco leicht und küsste seinen Hals und die Brust.

"Ich weiß nicht" schnurrte Harry und genoss die sanften Berührungen Dracos.

"Natürlich am liebsten mit dir zusammen. Ich tue alles am liebsten mit dir zusammen" lächelte Draco liebevoll und schmiegte sich an ihn.

"Du bist so lieb" strahlte Harry und küsste ihn leidenschaftlich.

Draco erwiderte den Kuss leidenschaftlich und Harry strich sanft über seinen Rücken.

Sanft knabberte Draco an seiner Unterlippe und drängte sich wieder näher an ihn.

Harry fuhr mit einer Hand zu Dracos Po und strich mit dem Finger um seinen Eingang herum.

"mhm..." keuchte Draco und drückte sich noch fester an ihn.

Harry stricht ihm sanft über den Rücken, beugte sich vor und knabbert an seiner Schulter.

Der Blonde legt den Kopf zur Seite und bot ihm so mehr Spielraum, presste sich ihm erregt entgegen.

"Ich liebe dich"

"Ich dich auch" flüsterte Harry.

Harry knabberte sich von seiner Schulter zum Hals hoch, ließ die eine Hand weiter über den Rücken gleiten und fuhr mit dem Finger immer noch um den Eingang herum.

"Guuuuttt..." stöhnte Draco leise, spreizte seine Beine etwas mehr und drängte sich ihm entgegen.

"Was ist mein Schatz möchtest du was Bestimmtes von mir?" grinste Harry und glitt wieder mit dem Finger kurz über den Eingang.

"Hey, spiel nicht mit mir" knurrte Draco leise "nun mach schon."

Leise kicherte Harry, küsste ihn entschuldigend und drang mit den Finger in ihn ein.

"Ahhh...sch...on...besser" keuchte Draco auf.

Grinsend entfernte Harry seinen Finger wieder, schob ihn etwas höher und lies ihn wieder hinunter, direkt auf sein Glied gleiten.

"Ooohhh...jaa...nimm mich...tiefer..." stöhnte der Blonde und presste sich tief in seinen Schoß.

Harry streckte die Beine ganz aus, drückte ihn noch tiefer in seinen Schoss und stöhnte heftig.

"Ahhh..." keuchte Draco auf und bewegte sich fordernd auf seinem Geliebten.
"Ahhh...ja...das ist...gut..." stöhnte Harry und schloss einen Moment die Augen.
(AM: das gibt ne Überschwemmung, das arme Badezimmer!!! *gg*)
Draco stützte sich auf dem Marmorrand ab, erhöht sein Tempo und stöhnt laut.
"Nnnnnhhhhhhh...jahhh...oh...heiliges...Blut...bitte..." stöhnte Harry, umfasste seine Hüften und drückt ihn immer wieder tief in seinen Schoss.
Draco hob immer wieder die Hüfte an und lies sich dann wieder tief auf Harry sinken.
Laut stöhnte Harry auf und legte den Kopf in den Nacken.
Draco stützte sich mit der anderen Hand an seiner Brust ab und verstärkt seinen Ritt noch etwas.
"...verdammt...ahhh" keuchte Harry und rutsche mit seinen Händen höher, krallt sich in Dracos Taille.
Dieser presste sich wieder tief in Harrys Schoß und stöhnte laut.
Dann ließ er sich etwas zurücksinken.
"Ahhnnhhhhh...so gut..." stöhnte Harry nur und wandte sich vor Lust.
"Ohhh jaaa..." stöhnte Draco, krallte sich in seiner Schulter fest und stöhnte tief.
Daraufhin stöhnte Harry nur noch lauter und Draco bewegte sich wieder schneller auf ihm.
"Gut...so...weiter...nhhh...bitte" keuchte Harry wild.
Draco erhöhte noch mal das Tempo und stöhnte wieder laut auf.
Er war schon kurz vor dem Höhepunkt und Harry in sich zu spüren machte ihn einfach nur wahninnig.
Mit einem Lauten Stöhnen kam Harry zum Höhepunkt und riss ihn mit sich.
Erschöpft ließ er sich auf Harry sinken.
Dieser keuchte ebenso und lehnte sich wieder gegen die Kacheln, schloss dann die Augen und Draco kuschelte sich an ihn.
Er legte die Arme um Harry und küsste ihn auf die Stirn.
Draco schnurrte.
"Ich liebe dich mein Engel"
"Ich dich auch mein Drache, ich dich auch" flüsterte Harry und drückte ihn fest an sich.

ENDE TEIL4

Schreibt Kommis
by
Willow